

Auch in diesem Jahr lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Köln am 24. Juni, am Fest „Johannes der Täufer“ ein zum Ökumenischen Gottesdienst im frühchristlichen Baptisteriumam Kölner Dom.

Sechs Monate nach und sechs Monate vor Weihnachten, am längsten Tag im Jahr, soll in der gemeinsamen Feier der Blick auf ein Leben aus der Taufe gerichtet werden, das im Neuen Testament ganz selbstverständlich mit einem Leben „in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit“ (Epheser 4,24) in Verbindung gebracht wird.

Bei der Kennzeichnung „in Heiligkeit“ handelt es sich nicht um eine Kategorie, die religiösen Spezialisten vorbehalten ist. Vielmehr wird durch sie Christsein überhaupt charakterisiert, wie etwa Papst Franziskus in seinem Schreiben „Gaudete et Exultate, über die allgemeine Berufung zur Heiligkeit“ ins Gedächtnis gerufen hat.

Christinnen und Christen sind getauft „für nebenan“, also nicht nur für sich, sondern immer auch mit Blick auf den Menschen, der heute und jetzt zur Nächsten wird. Nähere Anregungen dazu wird der römisch-katholische Prof. Thomas Söding von der Ruhr-Universität Bochum in seiner Predigt skizzieren.

Herzliche Einladung an alle Interessierte aus den verschiedenen Mitgliedskirchen und darüber hinaus, vor allem an alle Menschen, die erst kürzlich getauft wurden.

3. Juni 2018



Ökumenischer Tauferinnerungs-Gottesdienst
der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Köln
Baptisterium am Dom • Am Domhof • Köln